

## Teil III: Bestimmungen für die Unterrichtsfächer

### § 1 Unterrichtsfach Bewegung und Sport

#### 1.1 Fachspezifisches Qualifikationsprofil

##### Fachwissenschaftliche Qualifikationen

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) mit Unterrichtsfach Bewegung und Sport

- setzen sich kritisch mit Bewegung und Sport als Kulturphänomen und gesellschaftlich relevanten Entwicklungen des Sports auseinander und können entsprechende Aspekte im Unterricht thematisieren;
- verfügen über vertiefte Kenntnisse in fachspezifischen Verfahren und Forschungsmethoden und sind in der Lage, bei der Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit theoriegeleitet, methodisch und formal korrekt vorzugehen;
- verfügen über die Fähigkeit, selbständig ihr Repertoires an sportmotorischen Fähigkeiten und sportartspezifischen Fertigkeiten zu erweitern und zu vertiefen;
- kennen aktuelle Entwicklungen im Bereich sportspezifischer Technologien und Medien und deren Bedeutung für den Unterricht;
- können sich wissenschaftliche Theorien, Modelle und Anwendungsbereiche erschließen, kritisch reflektieren und für die Unterrichtspraxis didaktisch aufbereiten
- kennen Konzepte der „Bewegten Schule“ und deren Bedeutung für die Gesundheitsförderung.

##### Fachdidaktische Qualifikationen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über ein fundiertes Wissen zu fachdidaktischen Konzepten und ein umfangreiches curriculares Wissen (Bildungsstandards, Lehrpläne), das sie zur Gestaltung des fachspezifischen und fächerübergreifenden Unterrichts flexibel und situationsgerecht einsetzen können;
- verfügen über ein umfangreiches Repertoire an Vermittlungsmethoden und sind in der Lage, gemäß der Bildungsstandards kompetenzorientiert Unterrichtsprozesse situationsgerecht zu gestalten und zu evaluieren;
- sind in der Lage mit Vertreterinnen und Vertretern anderer wissenschaftlicher (Unterrichts-) Fächer interdisziplinär zusammenzuarbeiten und fächerübergreifende Unterrichtskonzepte zu erstellen, zu planen, durchzuführen und zu evaluieren;
- können geeignete Unterrichtsmedien und -technologien adressatengerecht im Fachunterricht einsetzen und deren Wirksamkeit überprüfen;
- kennen geeignete Verfahren und Standarddefinitionen zur Feststellung individueller Lernvoraussetzungen sowie zur Leistungsbeurteilung der Schülerinnen und Schüler;
- sind in der Lage außerunterrichtliche Sport- und Bewegungsangebote im Hinblick auf deren Bedeutung für die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen und unter Berücksichtigung fachdidaktischer Perspektiven in den Schulalltag zu integrieren;
- verfügen über vertiefte fachdidaktische Kompetenzen, um mit heterogenen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler produktiv umzugehen und sind in der Lage einen geschlechter- und diversitätssensiblen so wie inklusiven Unterricht professionell zu gestalten und zu evaluieren.

#### 1.2 Teilungsziffern

1. Proseminare (PS): 25
2. Fachdidaktik (VU): 15–20
3. Übungen (UE): 15–20 (je nach Sicherheitsaspekt)
4. Praktika (PR): 12
5. Exkursionen (EX): 12–20 (je nach Sicherheitsaspekt, rechtlichen und organisatorischen Bedingungen)

#### 1.3 Pflichtmodule

(1) Es sind Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 25 ECTS-AP zu absolvieren:

<b>1.</b>	<b>Pflichtmodul: Methodologie und Studiendesign</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VU Methoden der empirischen Sozialforschung</b> Kenntnis quantitativer und qualitativer Methoden der empirischen Sozialwissenschaft; Erhebung, Aufbereitung, Auswertung, Darstellung und Interpretation quantitativer und qualitativer Daten	1	2
<b>b.</b>	<b>UE Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden</b> Anwendung quantitativer Methoden in Beispielen mit Hilfe von Statistikprogrammen; Anwendung qualitativer Methoden (Befragung, Beobachtung, Interview; Qualitative Analyse, komplexe Methoden, Experiment)	1	2
<b>c.</b>	<b>PS Studiendesign</b> Entwerfen von Studiendesigns für sportwissenschaftliche Fragestellungen; kritische Auseinandersetzung und Diskussion von Untersuchungsdesigns und Auswerteverfahren anhand empirischer Untersuchungen; Kompetenz zur Planung von Untersuchungen und Anwendung verschiedener Auswertemethoden	1	1
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind in der Lage adäquate Forschungsdesigns für sportwissenschaftliche Problemstellungen zu erstellen;</li> <li>▪ können auf der Grundlage des Forschungsdesigns adäquate Auswerteverfahren und datenspezifische Analysemethoden auswählen, eine entsprechende Methodik umsetzen und die Ergebnisse interpretieren;</li> <li>▪ kennen Möglichkeiten der Anwendung und Auswertung von Forschungsmethoden auf bewegungs- und sportbezogene Phänomene sowie auf die Unterrichtsanalyse im Fach Bewegung und Sport.</li> </ul>			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine			

<b>2.</b>	<b>Pflichtmodul: Fachdidaktische Spezialisierung</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>UE Vertiefung-Grundsportart</b> Grundsportart nach Wahl aus: Schwimmen, Leichtathletik, Sportspiel, Gerätturnen, Gymnastik und Tanz; Vertiefung der Grundtechniken und der fachdidaktischen Konzepte der oben angeführten Grundsportarten; Erwerb vielfältiger Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung leistungsorientierter Gruppen im Schulsport; Planung und Durchführung von Unterrichtssequenzen mit Zielsetzungen des fächerübergreifenden und fächerverbindenden Unterrichts; Spezifische Berücksichtigung sportdidaktischer Konzepte der Inklusion	2	2
<b>b.</b>	<b>VU Fachdidaktik Schilaf</b> Vertiefung des Leistungsniveaus im alpinen Skilaf und Erweiterung des methodischen Repertoires; Gestaltung optimaler Rahmenbedingungen, um Lernprozesse in schneesportspezifischen Naturumgebungen kompetenzorientiert initiieren und gestalten zu können unter Berücksichtigung von Sicherheitskonzepten im alpinen Gelände;	1	2

	Kenntnis unterschiedlicher Formen der Gestaltung von Schneesportaktivitäten im Rahmen von Schulschiwochen unter Berücksichtigung inklusions-spezifischer Aspekte;		
<b>c.</b>	<b>VU Fachdidaktik Gesundheit und Fitness</b> Kenntnis empirischer Befunde von Gesundheit und Fitness im Kindes- und Jugendalter; Erwerb von Wissen zu didaktischen Konzepten der Gesundheitserziehung unter besonderer Berücksichtigung der Motivation und der Geschlechterperspektive; Planung und Durchführung fächerübergreifender Projekte der Gesundheits-erziehung;	1	1
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ entwickeln ein ausreichend hohes Maß an Eigenkönnen in den einzelnen Sportarten und sind in der Lage, ihre praktischen Handlungserfahrungen auf einem bewegungstheoretischen Hintergrund zu beschreiben und zu begründen und kennen methodische Basiskonzepte der kompetenzorientierten Umsetzung;</li> <li>▪ können auf der Grundlage wissenschaftlicher Untersuchungen bewegungsorientierte Gesundheitskonzepte altersgerecht vermitteln;</li> <li>▪ verfügen über Vernetzungs- und Planungskompetenz mit anderen Gegenständen, um fachspezifische und fächerübergreifende Projekte kompetenzorientiert durchzuführen;</li> <li>▪ verfügen über ein differenziertes Repertoire an fachbezogenen Evaluationsverfahren gemäß der Bildungsstandards im Unterrichtsfach Bewegung und Sport und sind in der Lage, diese reflektiert anzuwenden;</li> <li>▪ sind in der Lage ihren Unterricht themenorientiert und zielgruppenadäquat sowie geschlechtersensibel und inklusiv im Rahmen von fächerverbindendem und fachübergreifendem Unterricht zu planen und auszuwerten.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

3.	<b>Pflichtmodul Erweiterung sportpraktischer und fachdidaktischer-Kompetenzen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>UE Kampfsport</b> Erwerb sportartspezifischer Techniken der Selbstverteidigung und der Selbstabgrenzung unter Berücksichtigung geschlechts- und inklusionsspezifischer Aspekte; Formen des Kämpfens und Raufens; Kenntnis von Maßnahmen zur Verletzungsprophylaxe;	1	1
<b>b.</b>	<b>UE Entspannungstechniken</b> Kenntnis der Vielfalt von Formen der körperorientierten Entspannungsverfahren und deren theoretischen Begründung; Aneignung eines breiten Repertoires an körperorientierten Entspannungsverfahren in der Gruppenarbeit unter besonderer Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen und geschlechtsspezifischen Aspekten; Zusammenhänge zu Konzepten der Bewegungs- und Körpererfahrung herstellen;	1	2
<b>c.</b>	<b>VU Fachdidaktik Schulveranstaltungen - Sportwochenprojekte</b>	1	2

	Planung und Gestaltung diverser Schulsportveranstaltungen wie zum Beispiel Sommersportwochen und Wintersportwochen; Organisation und Durchführung von Schulsportwettbewerben und Sportspielveranstaltungen unter Berücksichtigung inklusionsspezifischer Aspekte; Planung und Durchführung von ein- bis mehrtägigen Veranstaltungen und Projekten im fächerübergreifenden Unterricht;		
	<b>Summe:</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennen fachdidaktische Konzepte zur Vermittlung von Techniken der Selbstverteidigung und von Entspannungsverfahren und können Unterrichtssequenzen zu Techniken der Selbstverteidigung und von körperorientierten Entspannungsverfahren mit Zielsetzungen gemäß der Bildungsstandards geschlechtsspezifisch und themenorientiert planen und durchführen;</li> <li>▪ können fachspezifische und fächerübergreifende Projekte und Schulsportveranstaltungen planen, umsetzen und evaluieren unter Berücksichtigung inklusionsspezifischer Gesichtspunkte;</li> <li>▪ vermitteln einen achtsamen Umgang mit der Natur und zeigen Möglichkeiten und Grenzen des Sporttreibens und Bewegens in der Natur auf;</li> <li>▪ können für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler im Unterricht und bei schulbezogenen Veranstaltungen durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen sorgen.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

4.	Pflichtmodul: Forschungsvertiefung 1	SSt	ECTS-AP
a.	<b>Eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 5 ECTS-AP nach Wahl:</b>  <b>a) SE Problemanalyse und Forschung in der Trainingswissenschaft</b> Bearbeitung ausgewählter trainingswissenschaftlicher Fragestellungen bei verschiedenen Formen sportlicher Aktivität; Planung, Anfertigung und Präsentation einer den wissenschaftlichen Kriterien entsprechenden Seminararbeit;  <b>b) SE Problemanalyse und Forschung in der Neurophysiologie</b> Bearbeitung ausgewählter neurophysiologischer Fragestellungen; Planung, Anfertigung und Präsentation einer den wissenschaftlichen Kriterien entsprechenden Seminararbeit;  <b>c) SE Problemanalyse und Forschung in der Biomechanik</b> Vertiefung, Anwendung und kritische Beurteilung biomechanischer Erkenntnisse bei verschiedenen Formen sportlicher Aktivitäten; Planung, Anfertigung und Präsentation einer wissenschaftlichen Kriterien entsprechenden Seminararbeit;	2	5
		2	5
	<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Studierenden		

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind in der Lage spezifische Fachkenntnisse zu erwerben (Literaturrecherche, Wissenstand Forschungsdefizit) und einschlägige Forschungsmethoden in den oben genannten Fachgebieten zur Bearbeitung einer bewegungs- und sportwissenschaftlichen Problemstellung anzuwenden und auszuwerten;</li> <li>▪ können im Rahmen des Seminars eine wissenschaftlichen Normen entsprechende wissenschaftliche Arbeit methodisch und formal korrekt erstellen und die Ergebnisse ihrer Ausarbeitung im Rahmen von Kurzreferaten darstellen und diskutieren.</li> </ul>
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positiv absolviertes Pflichtmodul 1

5.	<b>Pflichtmodul: Forschungsvertiefung 2</b>	SSt	ECTS-AP
<b>Eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 5 ECTS-AP nach Wahl:</b>			
<b>a) SE Problemanalyse und Forschung in der Sportpädagogik, Sportpsychologie und Sportsoziologie</b> empirische Bearbeitung ausgewählter sportpädagogischer, sport- und gesundheitspsychologischer sowie sportsoziologischer Fragestellungen; Planung, Anfertigung und Präsentation einer den wissenschaftlichen Kriterien entsprechenden Seminararbeit;		2	5
<b>b) SE Problemanalyse und Forschung im Gesundheitssport</b> Vertiefung, Anwendung und kritische Beurteilung sportmedizinischer Erkenntnisse bei verschiedenen Formen sportlicher Aktivität unter besonderer Berücksichtigung des Gesundheitssports; Planung, Anfertigung und Präsentation einer wissenschaftlichen Kriterien entsprechenden Seminararbeit;		2	5
<b>Summe</b>		<b>2</b>	<b>5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind in der Lage spezifische Fachkenntnisse zu erwerben (Literaturrecherche, Wissenstand Forschungsdefizit) und einschlägige Forschungsmethoden in den oben genannten Fachgebieten zur Bearbeitung einer bewegungs- und sportwissenschaftlichen Problemstellung anzuwenden und auszuwerten;</li> <li>▪ können im Rahmen des Seminars eine wissenschaftlichen Normen entsprechende wissenschaftliche Arbeit methodisch und formal korrekt erstellen und die Ergebnisse ihrer Ausarbeitung im Rahmen von Kurzreferaten darstellen und diskutieren.</li> </ul>			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positiv absolviertes Pflichtmodul 1			